

Feuerwehrblasorchester Gransee

25-jähriges Jubiläum

Das Feuerwehrblasorchester in Gransee hat sein 25-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem 30-jährigen Jubiläum des Amtes Gransee und Gemeinden gefeiert.

In einer Feierstunde mit beidseitigen Glückwünschen und Beiträgen war Gelegenheit zur Würdigung der erbrachten Leistungen. Und so versteht sich der aus der Stadt



Gransee hervorgebrachte Musikzug inzwischen als Teil der Region und damit auch des Amtes. Die Doppelfeier zeigte dies eindrucksvoll. Amtsdirektor Frank Stege sowie Fachausschuss-Leiter Musik und Landesstabführer Matthias Oestreicher vom LFV BB überbrachten am 26. August 2022 dem Blasorchester jeweils herzliche Glückwünsche. Die eigens gefertigte Jubiläumsurkunde überreichte Oestreicher an die sichtlich überraschten Mitglieder: „Ich bin stolz darauf, dass es dieses engagierte Orchester gibt und ich heute dabei sein und gratulieren darf.“

LFV BB



Fotos: LFV BB

Dankbar: Das Feuerwehrblasorchester Gransee erhielt zum 25-jährigen Jubiläum eine Urkunde von Matthias Oestreicher (LFV BB).

Gerätehäuser in Schönewalde

Gleich zwei baugleiche Gerätehäuser konnte die Stadt Schönewalde (LK Elbe-Elster) bereits im Dezember 2020 ihrer Bestimmung übergeben. Ein Planungsbüro aus der Kreisstadt Herzberg/Elster hatte die beiden Depots geplant. Sie unterscheiden sich nur durch Details wie die Farbgebung von Türen und Holzverkleidung. In Jeßnigk sind diese rot, in Stolzenhain-Hartmannsdorf grau.

Mit 15 Monaten Bauzeit wurde das Jeßnigker Depot etwas früher fertiggestellt. Nun hat es mit einem Graffiti seine komplette Gestaltung erhalten. Eine junge Frau,

die auch Mitglied der Wehr ist, schloss die Arbeit noch vor dem Ortsfest im August dieses Jahres ab.

Auf jeweils rund 230 m² sind Stellplätze für ein TLF 16/24 in Jeßnigk und ein LF 10 in Stolzenhain entstanden.

Das Fahrzeug in Stolzenhain mit Aufbau von Rosenbauer wurde erst 2019 übergeben und zunächst in einer benachbarten Scheune geparkt.

Das ehemalige Jeßnigker Depot befand sich auf einem Privatgrundstück und musste abgerissen werden. Übergangsweise bestand die Möglichkeit einer Unterstellung

bei einem ortsansässigen Landwirtschaftsunternehmen. Die Einsatzbekleidung wurde in einem Bürocontainer vorgehalten.

Entstanden sind in beiden Depots, neben einem rund 85 m² großen Stellplatz, ein Schulungsraum mit 50 m², Umkleieräume für Männer und Frauen, Sanitäreinrichtungen, ein Büro sowie Küche und Lagerraum im Dachbereich.

Die Stadt Schönewalde hat rund 220 Feuerwehrangehörige in zehn Ortsfeuerwehren.

Steffen Ludewig



Neues Depot: In Stolzenhain-Hartmannsdorf sind Türen und Holzverkleidung grau.



Einzigartig: Das Depot in Jeßnigk ziert ein selbst gestaltetes Feuerwehr-Graffiti.

Fotos: Steffen Ludewig



Foto: LfV BB

Aktionstag Rettungsgasse: (v. l.) Steve Klöppel, Alexander Paulisch, Rolf Fünning, Fabricius Wieland und Jens Schreiber suchten das Gespräch mit Autofahrerinnen und Autofahrern.

Leben retten

Aktionstag Rettungsgasse

Zum dritten Mal fand am 9. Juli 2022 der „Aktionstag Rettungsgasse“ des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg statt. Landesweit haben Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren an diesem Tag wieder das Gespräch mit Verkehrsteilnehmenden gesucht, um sie für die Thematik Rettungsgasse zu sensibilisieren. Bereits 2018 waren Kameradinnen und Kameraden der Kreisfeuerwehrverbände Brandenburgs zu Beginn der Sommerferien das erste Mal an Tank- und Rastplätzen anzutreffen.

Denn auch heute ist es leider immer noch trauriger Alltag, dass Rettungskräfte Unfallstellen auf der Autobahn nur sehr langsam erreichen können, weil die Fahrbahnen durch Fahrzeuge „verstopft“ sind.

Dabei hilft eine Rettungsgasse (§ 11 Abs. 2 STVO) den Rettern und Retterinnen beim schnellen Erreichen des Unfallorts und im Ernstfall, Leben zu retten.

Rolf Fünning, Präsident des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg, machte am 9. Juli, von 10 bis 13 Uhr, gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverbands Oberspreewald-Lausitz auf der Raststätte „Freienhufener Eck-Ost“ auf das Thema aufmerksam.

Viele Reisende bedankten sich dafür, dass sich der Landesfeuerwehrverband auf diese Art und Weise für mehr Sicherheit auf den Straßen engagiert.

Der Verband unterstützte die Einsatzkräfte an dem Aktionstag u.a. auch mit

Blaulichtspickern, Parkscheiben und Autoschwämmen. Die kleinen Präsente sind auf der Rückseite mit einer Skizze für die korrekte Rettungsgasse auf Autobahnen bedruckt. „Linke Spur nach links ausweichen, alle anderen Spuren nach rechts“. Und dies rechtzeitig, bevor der Verkehr vollständig zum Stillstand kommt. Die angesprochenen Reisenden nahmen die kleinen Geschenke dankbar in Empfang. LFV BB



Foto: LfV BB

Gerne gesehen: Präsident Rolf Fünning informiert eine Kraftfahrerin zum Thema Rettungsgasse.

Gewinnspiel mit Lotto Brandenburg



Gemeinsam mit Lotto Brandenburg ruft der Landesfeuerwehrverband Brandenburger Feuerwehren im Oktober zum zweiten gemeinsamen Online-Gewinnspiel 2022 auf. Um daran teilzunehmen, soll ein kurzer Film gedreht werden, der gern auch lustig sein darf. Ist der Film fertig, muss er nur noch an

den Landesfeuerwehrverband gesendet werden. Dem oder der Erstplatzierten winken stolze 700 Euro. Alle Informationen und das Anmeldeformular werden ab dem 24. Oktober direkt auf der Homepage des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg unter www.lfv-bb.de veröffentlicht.



LANDESFEUERWEHRVERBAND

BRANDENBURG

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.,
Guido Bergmann
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 88721447
Fax: 0331 20148959

E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de
Internet: www.lfv-bb.de

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien
Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Termine im Oktober 2022

- 07. – 08.10. Präsidialrat
- 13. – 15.10. Messe – Florian
- 15.10. Tagung Fachausschuss „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“
- 21. – 23.10. Aufbau-seminar „Fachwart für Brandschutzerziehung“
- 24.10. Präsidiumssitzung LfV
- 29.10. Delegiertenversammlung LfJF